

# Infoprofil Attersee

Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück

Der Attersee ist kein naturgewachsener See, sondern entstanden durch die Sandgewinnung für den Bau der Hansalinie. Er liegt im westlichen Zipfel von Osnabrück, umgeben vom Tecklenburger Land, dem Naturpark Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge. Seit Anfang der 70er Jahre befindet sich das 20 Hektar große Attersee-Areal mit seiner 6 Hektar großen Wasseroberfläche im Privatbesitz und wurde im Laufe der Jahre systematisch als Camping- und Freizeitgelände ausgebaut.

## Steckbrief:

**Betreiber:** Herr Carsten Knüppel

**Seefläche:** 77.338 m<sup>2</sup>

**Tiefe des Sees:** bis zu 12 m

**Länge Badestrand:** ca. 80m

**Eintritt:** gebührenpflichtig

**Gastronomie:** Restaurant mit Außenterrasse, Imbiss und Kiosk

**Aktivitäten:** Baden, Minigolfanlage, Tret- und Ruderbootverleih, Wanderwege

**Angelsport:** erlaubt

**Campingplatz:** Stellplätze für Jahrescamper, Urlaubs-/Tagescamper

**Spielplatz:** vorhanden

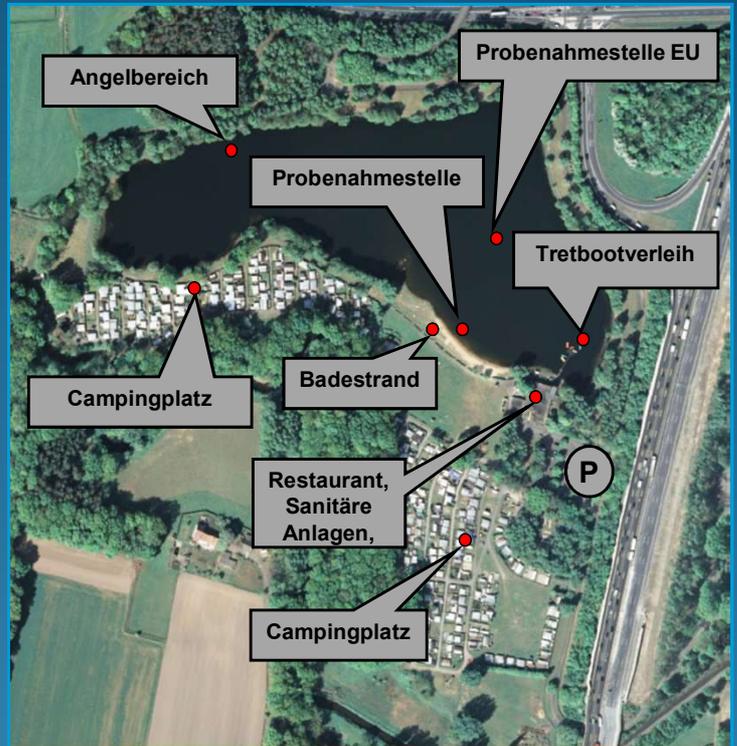
**Grillplatz:** vorhanden

**Sanitäre Anlage:** Toiletten und Duschen

**Behindertengerechte Ausstattung:**

Parkplätze, Toiletten

**Internetseite:** [www.campbullerby.de](http://www.campbullerby.de)



GEO-Server Landkreis Osnabrück

## Überwachung der Wasserqualität:

Der Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück überwacht während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September die Wasserqualität des Attersees nach einem festgelegten Überwachungsplan. Dabei werden hygienische Parameter wie Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht und vor Ort die Sichttiefe, Algenwachstum und die Umgebung (z.B. Abfälle, Tiervorkommen) beurteilt.

Diese Ergebnisse werden im Internet unter [www.landkreis-osnabrueck.de](http://www.landkreis-osnabrueck.de) als auch im Badegewässerportal des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (NLGA) veröffentlicht.

Dem Gesundheitsdienst sind keine Einleitungen oder Nutzungen bekannt, die eine hygienische Beeinträchtigung befürchten lassen könnte. Massenentwicklungen von Blau- und Makroalgen wurden in den zurückliegenden Jahren nicht beobachtet. Das Potential für eine Massenvermehrung wird aktuell als gering eingeschätzt.

## Erreichbarkeit:

**GESUNDHEITSDIENST**   
FÜR LANDKREIS UND STADT OSNABRÜCK OSNABRÜCK

- Infektionsschutz / Umwelthygiene -

Tel.: 05 41/ 50 1 - 81 13  
E-Mail: [infektionsschutz@Lkos.de](mailto:infektionsschutz@Lkos.de)  
Internet: [www.landkreis-osnabrueck.de](http://www.landkreis-osnabrueck.de)

## Einstufung gem. Nds. Badegewässerverordnung für den Untersuchungszeitraum 2019-2022



**Gute  
Badegewässerqualität**

★ ★ ★	ausgezeichnet
★ ★	gut
★	ausreichend
—	mangelhaft

## Weitere Informationen:

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt:

[www.badegewaesseratlas.niedersachsen.de](http://www.badegewaesseratlas.niedersachsen.de)